

Begleitwort

Autor(en): **Freudiger**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern**

Band (Jahr): **3 (1929)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Begleitwort.

Mit dem vorliegenden Heft beginnt der Vierteljahresbericht des Statistischen Amtes seinen 3. Jahrgang. Das neue Heft 1/1929 enthält, wie üblich, die vierteljährliche Statistik der Bevölkerungsbewegung, der Bautätigkeit, des Wohnungswechsels und des Grundstücksmarktes, der Lebenskosten und Preise, des Arbeitsmarktes und der Löhne, ferner die Ausweise über Gewerbe und Handel, Verkehr, Fürsorge und Gemeindebetriebe.

Zwecks Erreichung einer größeren Übersichtlichkeit und Lesbarkeit sind einzelne Übersichten in kleinere, einfacher gegliederte Tabellen aufgelöst worden. Der gewonnene Raum wurde zu einer Erweiterung der Vierteljahresberichterstattung durch Aufnahme statistischer Nachweise über die BAUMATERIALIENPREISE, sowie über die EINREISEGESUCHE AUSLÄNDISCHER ARBEITSKRÄFTE und die FÜRSORGE (Bevormundungen, Pflegekinderaufsicht und Kindergefährdungen) benützt. Der frühere Abschnitt „Fürsorge“ ist nun im vorliegenden Heft aufgeteilt in die zwei Abschnitte „Gesundheitswesen“ und „Fürsorge und Berufsberatung“.

Erstmals im 2. Heft des Jahrganges 1928 ist versucht worden, am Schlusse der Übersichten die Besonderheiten gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in einigen knappen Sätzen hervorzuheben, um namentlich jenen Bezüglern der Berichte, die oft nicht die nötige Zeit finden, die Tabellen gründlich zu lesen, das Wesentliche vor Augen zu führen.

Die Beilagen der Vierteljahreshefte sollen von nun an durch kleine Textfiguren etwas lebendiger gestaltet werden. Die Sammlung der Graphika des Statistischen Amtes über die wichtigsten Entwicklungsvorgänge der Stadt Bern könnte, wie schon in den Verwaltungsberichten 1926 und 1927 erwähnt wurde, später sehr wohl den Grundstock des Materials für die Errichtung eines stadtbernerischen Wirtschafts- und Sozialmuseums bilden.

Das Bestreben des Amtes ist es, die Vierteljahresberichte den praktischen Bedürfnissen der Stadtverwaltung anzupassen und sie möglichst aktuell zu gestalten. Anregungen und Wünsche für weitere Um- und Ausgestaltungen sind stets willkommen. Das Amt wird solche Vorschläge gerne prüfen und wenn möglich verwirklichen.

BERN, im Mai 1929.

Statistisches Amt der Stadt Bern:
Dr. Freudiger.

